



Betreff: Gymnasium Ottostraße, GS Overbeckstraße und Kita Ottostraße / hier: Raumfragen

Kurzprotokoll des Gesprächs am Mittwoch, 24.11.2010

Fr. Dr. Klein hat die Schulleitungen und Elternverteter der KGS Overbeckstr., des AMG und die Leitung der KITA Ottostr. zu einem Gespräch eingeladen zur Klärung der Raumfragen in den o. a. Objekten. Dieses Gesprächsangebot wurde von allen Seiten positiv angenommen. Von Seiten der Stadt Köln haben neben Fr. Dr. Klein, Frau Beckmann, Herr Conrads und Frau Stadler teilgenommen.

Einleitend berichtete Fr. Beckmann, dass sich herausgestellt hat, dass das Gebäude Overbeckstr. nicht nur renoviert sondern grundsaniert werden muss. Anschließend stellten Fr. Dr. Klein und Fr. Beckmann die Vorschläge vor, die ihrerseits als Vorlage für die Schulausschusssitzung vom 29.11. erarbeitet wurden. Es wurden drei Lösungsvorschläge mit den dazu gehörigen "Preisschildern" vorgestellt, die Fr. Dr. Klein erläuterte. Alle Parteien konnten Fragen stellen, Anmerkungen machen bzw. ihre Position und Interessen darlegen.

1. Vorschlag: Grundschule und KITA werden neu gebaut, das AMG geht in die Overbeckstr. inkl. Grundsaniierung des Gebäudes.
Kosten : 20,4 Mio €

2. Vorschlag: Die Neubauplanung für KITA und KGS Overbeckstraße wird umgeplant und den Raumbedürfnissen für die Zügigkeitserweiterung des AMG angepasst. Die KGS Overbeckstr. bleibt in ihrem jetzigen Gebäude, das grundsaniert wird. Kosten : 17,4 Mio €

3. Vorschlag: Das AMG erhält den Erweiterungsbau – wie in der Machbarkeitsstudie vorgesehen - neben der Mensa auf dem Schulgelände des AMG. Grundschule und KITA werden – wie geplant - neu gebaut. Für das Gebäude Overbeckstr. gibt es bei diesem Vorschlag keine Verwendung. Kosten: 23,1 Mio €

Aus der Diskussion entstand ein **4. Vorschlag:**
Der Erweiterungsbau des AMG wird neben der Mensa auf dem Schulgelände realisiert, die KITA erhält einen Neubau an geplanter Stelle

und die KGS Overbeckstr. bleibt im jetzigen jedoch grundsanierten Gebäude.

Folgende Vorteile ergeben sich aus diesem Vorschlag:

- Die KITA kann ihre Freiflächen so wie bisher behalten und hat eine begrünte Abgrenzung zur Autobahn und den anderen Gebäuden. Bei dieser Lösung kann der alte und von Artenvielfalt geprägte Baumbestand auf dem Gelände Ottostr. erhalten bleiben. Dieser Punkt ist ein bedeutsames Anliegen der KITA. Bei den anderen drei Vorschlägen wird das Außengelände der KITA sehr stark reduziert.
- Das AMG wird durch den Mensaanbau inklusive eines Erweiterungsbaus einen Lärmschutz (A57) erhalten und verbleibt mit einem Standort - ohne Dependance - auf dem Schulgelände.
- Durch die Grundsaniierung des Gebäudes Overbeckstr. mit sehr viel Raum kann die Grundschule auch ihre Übermittagsbetreuung integrieren, die bis heute nur in Kooperation mit St. Anna in deren Räumen möglich ist. Das ganze Gebäude inkl. der Hauptschulräume könnten der Grundschule zur Verfügung gestellt werden. Die Hauptschule Overbeckstr. wird zum Sommer 2011 geschlossen. Deshalb könnte eine Sanierung bei laufendem Betrieb stattfinden. Die KGS kann so zeitnah in „neue“ Räume einziehen. Das Raumprogramm übersteigt dann den Grundschulstandard.
- In der Übergangsphase könnte für die KITA geprüft werden, ob eine Container-Lösung auf dem jetzigen Gelände möglich ist, wenn der Gebäudekomplex Grundschule nicht mehr gebaut wird. Das AMG ist - für eine Übergangszeit von 3 Jahren - damit einverstanden die Vierzügigkeit mit Containerräumen zu realisieren

Kosten 17,4 Mio €

Die KGS Overbeckstraße hat sich in einem Schulkonferenzbeschluss für den Bau des neuen Gebäudes ausgesprochen. Die Vertreter der KGS Overbeckstr. wurden gebeten des 4.Vorschlag zu überdenken.

Gez.: Vertretung des AMG:

Frau Kapune	(Stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende)
Herr Balster	(Stellvertretender Schulleiter)
Frau Lens-Lölsberg	(Schulleiterin)